

# Photovoltaik – mehr als nur Geld verdienen

Über die Wirtschaftlichkeit hinaus haben die beiden Energie-Ingenieure Dipl.-Ing. Erhart und Dr. Ems immer wieder auf die Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit der Photovoltaik verwiesen. Wie wichtig übers „Geld verdienen“ hinaus diese Themen bei der Entscheidung für die Photovoltaik sind, dazu befragen wir die beiden Energie-Ingenieure DI Erhart und Dr. Ems.



**Die nächste Generation dankt schon jetzt der heutigen Generation. Dank den Energieingenieuren Dr. Ludwig Ems & DI Werner Erhart wurde eine Qualitäts-Photovoltaikanlage auf dem Dach errichtet. Dank der allerbesten Qualität eine Super-Investition...**



**Diese Qualitäts-Photovoltaikanlagen sparen der übernächsten Generation große Energiekosten. In all der Nachhaltigkeit, wie bei einem Waldbesitzer, dessen Baum-Setzlinge erst in vielen Jahren zu ernten sind. Unsere Photovoltaik-Anlagen sparen allerdings Energie ab sofort...**

**Warum spricht Ihr nicht nur vom „Geld verdienen“ bei der Photovoltaik?**

**Dr. Ems:** Die Investition in eine Photovoltaik-Anlage ist eine

Entscheidung, die genauso lange wirkt wie der Bau eines Wohnhauses oder der Aufbau eines Unternehmens. Viele Jahre produziert die PV den eigenen Strom. Und bei

solch einer Entscheidung wollen die Menschen einfach gut drüber nachdenken und die Auswirkungen wissen. Über die Rentabilität hinaus sind die wichtigsten Argumente, dass der eigene Strom ohne Umweltschäden selbst produziert werden kann. Auf diese Weise wird der Verbrauch von Öl und Gas reduziert und die Umwelt enorm geschont.

**Drei Generationen nutzen die Vorteile der Photovoltaik, wie ist das zu verstehen?**

**DI Erhart:** Bei den Gesprächen mit unseren Kunden haben wir interessante Überlegungen kennen gelernt. So hat ein Kunde letztes Jahr damit argumentiert, dass seine Generation jetzt die Verantwortung hätte, sich für Photovoltaik zu entscheiden und zu bauen. Den finanziellen Vorteil daraus werden sein Sohn und seine Tochter nutzen, da damit die Betriebskosten ihres Unternehmens deutlich reduziert werden. Und die Enkelkinder haben in 20 bis 30 Jahren die Vorteile beim Klima und der Umwelt.

**Wie stark identifiziert Ihr Euch mit diesen Kunden-Argumenten?**

**Dr. Ems:** Mit unserer beruflichen Erfahrung in zahlreichen Geschäftsführungen und unserer Ausbildung als Techniker waren wir zeitlebens gefordert, nach Vorne zu schauen und in Unternehmen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Diese Verantwortung, jetzt ordentliche Planungen und Entscheidungen anzustellen, ist die gesunde wirtschaftliche Basis für unsere Nachfolger und deren Kinder. Insofern sind die Kunden-Argumente gleichzeitig auch die Leitlinie, die mein Partner Werner Erhart und ich tagtäglich verfolgen.

**Kommen wir in die nähere Zukunft - was bringt das Neue Jahr 2021 in Bezug auf die Photovoltaik?**

**DI Erhart:** Das Neue Jahr wird bei Förderungen ähnlich funktionieren wie die Jahre zuvor. Am 12. Jänner 2021 startet das Förderprogramm der OEMAG für PV größer als 5 kWp. Mein Tipp dazu: wer diese Förderung nutzen möchte, sollte mit uns rasch Kontakt aufnehmen: Die Förderung beträgt bis zu 30 % der Investitionskosten und beinhaltet einen garantierten Abnahmepreis für 13 Jahre. Kleinanlagen werden ab 2021 intensiver gefördert, derzeit sind die Förder-Regeln noch unbekannt.

Auch wird durch ein neues Gesetz die gesamte Energie-Förderung 2021 neu aufgestellt. Dieses Gesetz soll im Oktober 2021 fertig sein. Nach unserer Erfahrung wird es dann ab 2022 wirksam sein. In diesem Gesetz geht es dann auch um die Förderung großer PV-Anlagen im Freiland. Ziel des Gesetzes ist, bis 2030 den gesamten Stromverbrauch Österreichs ökologisch zu produzieren. Achtung: damit wird es keine neuen Förderungen mehr ab 2022 bei der OEMAG geben.

**Was empfiehlt Ihr für das Neue Jahr 2021?**

**Dr. Ems:** Unserer Empfehlung ist eindeutig, PV-Anlagen zu planen und zu errichten. Inklusiv der COVID-Invest-Prämie und des OEMAG-Zuschusses werden insgesamt bis zu 44 % der Invest-Kosten gefördert. So eine gute Förderbasis gab es noch. Doch das Zeitfenster schließt sich schnell. Die COVID-Invest-Prämie kann nur mehr bis Ende Feber 2021 beantragt werden, die OEMAG-Förderung gilt bis zum neuen Gesetz, d.h. auch nur mehr 2021. Um Interessierte bei Ihren Überlegungen zu unterstützen, bieten wir eine kostenlose Erstberatung an. Mein Partner DI Werner Erhart ist ein absoluter Profi für die Bewertung von Standorten und stellt im Rahmen des Erst-Besuchs bereits wertvolle Informationen und Auskünfte zur Verfügung.